

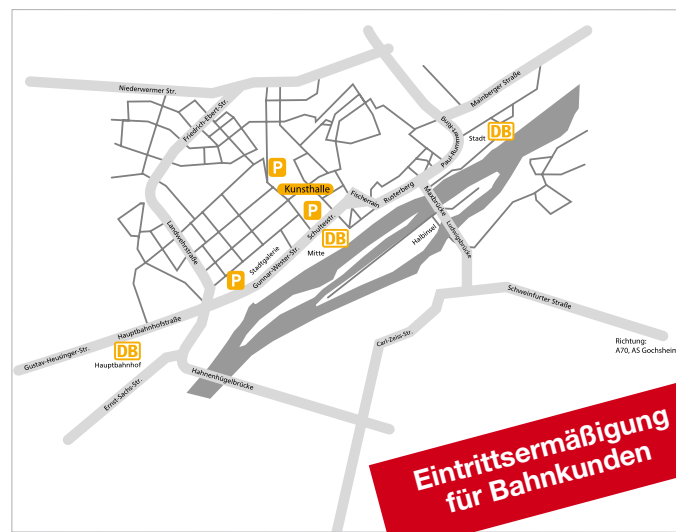
TIPP

Nutzen Sie zur Anreise die Bahn und sparen damit zusätzlich am Eintrittspreis!

Stündlicher Bahnanschluss nach Schweinfurt

Aus allen Richtungen kommen die Fahrgäste mindestens stündlich mit der Mainfrankenbahn und dem Main-Spessart-Express nach Schweinfurt. Zusätzlich kann man mit dem Bayern-Ticket alle Busse des Schweinfurter Stadtverkehrs gratis nutzen! Die Kunsthalle befindet sich in der Nähe des Haltepunkts „Schweinfurt Mitte“.

Bahnkunden erhalten ermäßigten Eintritt beim Vorzeigen der tagesaktuellen Fahrkarte!



DB BAHN
Mainfrankenbahn
Main-Spessart-Express

www.bahn.de

RAHMENPROGRAMM

Do. 29.10.2015, 19.00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung
Gott und die Welt, Triennale
Schweinfurt für zeitgenössische
Kunst III, Kunsthalle.
Eintritt frei.

Do. 05.11.2015, 19.00 Uhr
Interkulturelles Programm
„Kaleidoskop“.

Das Wort Kaleidoskop stammt aus dem Griechischen und bedeutet: schöne Formen sehen! Der Blick in das Kaleidoskop ermöglicht dem Betrachter einen bunten Wechsel verschiedener Bilder und Eindrücke. Ebenso bunt und vielfältig wird das Programm mit Gesang, Musik und Kunstbetrachtung, das im Rahmen der interkulturellen Wochen in der Kunsthalle Schweinfurt stattfindet. Es wird von Margarita Afanasjew, Künstlern aus vielen Nationen und dem Museums-Service MuSe, Friederike Kotouc, zusammengestellt und in der Ausstellung Triennale III präsentiert. Eintritt frei.

Do. 12.11.2015, 18.00 Uhr
Öffentliche Abendführung
durch die Ausstellung.
Mit Tina Hock in der Kunsthalle Schweinfurt. Führung 1,50 €, zzgl. Eintritt.

Do. 19.11.2015, 19.30 Uhr
Musik trifft Kunst.
Konzert im Rahmen des Festivals für neuere Musik „Tradition und Moderne II“. In Kooperation mit Polyarte e.V. – Musik und Kunst unserer Zeit. Mit Ingrid Peppel, Martina Wunn, Christina Stolle und Joachim F. W. Schneider. In der Kunsthalle Schweinfurt. 8 €.

Di. 24.11.2015, 14.00 Uhr
Öffentliches Künstlergespräch.
Mit Meide Büdel, Helmut Braun und Dekan Oliver Bruckmann, im Rahmen der Synode der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. In der St. Johanniskirche. Eintritt frei.

Do. 03.12.2015, 18.00 Uhr
Öffentliche Abendführung
durch die Ausstellung.
Mit Gabriele Hendges M.A. in der Kunsthalle Schweinfurt. Führung 1,50 €, Eintritt frei.

Do. 10.12.2015, 18.00 Uhr
Öffentliche Abendführung
durch die Ausstellung.
Mit Helmut Braun in der Kunsthalle Schweinfurt. Anschließend Künstlergespräch. Mit Helmut Braun, Matthias Böhler, Christian Orendt, Matthias Ströckel, Gerhard Mayer, Christof Hechtel. Führung 1,50 €, zzgl. Eintritt.

Do. 17.12.2015, 18.00 Uhr
Öffentliche Abendführung
durch die Ausstellung.
Mit Markus Geissendörfer in der Kunsthalle Schweinfurt. Führung 1,50 €, zzgl. Eintritt.

So. 20.12.2015, 11.00 Uhr
Öffentliche Führung durch
die Ausstellung.
Mit Helmut Braun, Felix Boekamp, Juliane Schölb. Treffpunkt in der Kunsthalle Schweinfurt, anschließend „Krippenweg“ von Felix Boekamp durch die Stadt, Heilig-Geist-Kirche, St. Johanniskirche Schweinfurt. Führung 1,50 €, Eintritt frei.

Do. 07.01.2016, 18.00 Uhr
Öffentliche Abendführung
durch die Ausstellung.
Mit Gerhard Peetz in der Kunsthalle Schweinfurt. Führung 1,50 €, Eintritt frei.

Do. 14.01.2016, 19.30 Uhr
Berühren sich Himmel und Erde?
Kunst und Religion im Dialog.
Die dritte Triennale fragt, wie sich Gott und die Welt berühren und durchdringen. Moderne Künstler präsentieren ihre Antwortversuche, die die Betrachtenden bewusst miteinbeziehen. Eine spannende Frage wird sein, ob die spirituellen Hintergründe, die in ein Kunstwerk eingeflossen sind, auch für die Betrachtenden zu erkennen sind. Friederike Kotouc und Dr. Albrecht Garsky führen durch die Triennale, deuten ausgewählte Exponate und laden zum Dialog ein. Spende erbeten.

GOTT UND DIE WELT
Fokus Franken
Triennale
Schweinfurt
für zeitgenössische Kunst III

Ausstellung:
30.10.2015–13.03.2016

Kunsthalle Schweinfurt
Rüfferstraße 4, 97421 Schweinfurt
Tel. Kasse: +49 (0)9721-51 4721
Fax: +49 (0)9721-51 4749
info@kunsthalle-schweinfurt.de
www.kunsthalle-schweinfurt.de

Öffnungszeiten:
Täglich: 10.00–17.00 Uhr
Donnerstag 10.00–21.00 Uhr
Montags geschlossen.
Jeden 1. Donnerstag im Monat freier Eintritt.
Führungen unter Tel.: +49 (0)9721-51 4744

St. Johanniskirche
Martin-Luther-Platz 18, 97421 Schweinfurt
Täglich: 9.00–17.00 Uhr

Heilig-Geist-Kirche
Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt
Täglich: 8.00–17.00 Uhr
Sonntag: 10.00–17.00 Uhr



Mit freundlicher Unterstützung von

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

DB BAHN
Mainfrankenbahn
Main-Spessart-Express

Kulturfonds Bayern
Kunst



Bezirk
Unterfranken

Verein Ausstellungshaus für christliche Kunst e.V.

GOTT UND DIE WELT

Fokus Franken
Triennale
Schweinfurt
für zeitgenössische Kunst III

Matthias Böhler &
Christian Orendt
Felix Boekamp
Meide Büdel
Carlos Cortizo
Malika Eilers
Veronika Hammerl
Hubertus Hess
Werner Knaupp
Margarethe Kollmer
Stefan Lautner
Gerhard Mayer
Renate Nagy
Bernd Rummert
Jasmin Schmidt
Juliane Schölb
Kirill Schröder
Matthias Ströckel
Florian Türcke

30.10.2015
–
13.03.2016

KUNSTHALLE
SCHWEINFURT

GOTT UND DIE WELT
Fokus Franken
Triennale
Schweinfurt
für zeitgenössische Kunst III

30.10.2015–13.03.2016

Matthias Böhler &
 Christian Orendt
 Felix Boekamp
 Meide Büdel
 Carlos Cortizo
 Malika Eilers
 Veronika Hammerl
 Hubertus Hess
 Werner Knaupp
 Margarethe Kollmer
 Stefan Lautner
 Gerhard Mayer
 Renate Nagy
 Bernd Rummert
 Jasmin Schmidt
 Juliane Schölb
 Kirill Schröder
 Matthias Ströckel
 Florian Türcke

**Kurator: Helmut Braun M.A., Kunstreferent der
 Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern**

Das Thema dieser Triennale III ist mit „GOTT UND DIE WELT“
 umschrieben. Die Ausstellung will damit gleichsam eine Finissage
 zum Themenjahr 2015 „Bild und Bibel“ der Lutherdekade sein und
 überleiten zum Thema „Gott und die eine Welt“ für das Jahr 2016.

Weit gefasst eignet sich der Titel „Gott und die Welt“ gut für
 eine Gruppenausstellung, in der sowohl ein Querschnitt zeitge-
 nössischer Kunst aus dem fränkischen Raum als auch die Vielfalt
 künstlerischen Schaffens durch viele Kunstgattungen aufgezeigt
 wird. Im engeren Sinn wird das Motto auf die Frage fokussiert
 werden, ob in künstlerischen Arbeiten spirituelle Erfahrungen
 ablesbar und vermittelbar sind. Der Fokus liegt auf dem „UND“
 im Titel. Es wird der Frage nachgegangen, wie sich Gott und die
 Welt möglicherweise berühren, verbinden und durchdringen.
 Leben ist grundsätzlich und in einer Vielzahl von Momenten von
 einer Kraft, Energie oder Qualität durchdrungen, die ganz unter-
 schiedlich erfahren wird und individuell als göttlich bezeichnet
 werden kann. So gesehen ist Göttliches immer Moment der Welt.
 Wo ist es IN der Welt zu finden? Dem nachzuspüren und in künstle-
 rischen Ausdrucksformen zu deuten, ist Anliegen der Ausstellung.

19 Künstlerinnen und Künstler positionieren sich in ganz unter-
 schiedlichen Darstellungsweisen in Plastik, Skulptur, Zeichnung,



Hubertus Hess
 Sammlung 2015
 Foto Bernd Telle

**Malerei, Raum-, Klang- und Lichtinstallationen. Bei der Auswahl
 der Werke ist an Innovation und Experimentierfreudigkeit gedacht
 worden, um – wie es im Vorwort der Triennale I bereits 2009
 formuliert war – „eine hochaktuelle Momentaufnahme der Kunst“
 unter einer ebenso aktuellen und existenziellen Fragestellung zu
 präsentieren.**

**Gerade zu diesem Thema bieten sich die Ausdehnung der Aus-
 stellung und die Einbeziehung der evangelischen Johanniskirche
 und der katholischen Heilig-Geist-Kirche als weitere Ausstellungs-
 orte an. Die Orte werden im künstlerischen Austausch und
 Wechselspiel stehen und formal sowie inhaltlich verklammert sein.
 Die Momente der erfahrbaren Durchdringung von Gott und Welt
 künstlerisch zu fassen, sind von einer nicht abschätzbaren Unver-
 fügbarkeit geprägt. So ist der experimentelle Charakter der Schau
 ihr grundsätzliches Konzept. Einige Arbeiten werden sich erst im
 Laufe der Ausstellung entwickeln und immer wieder verändern.**

„Gott und die Welt“: Es ist ein Thema, das zum Diskurs heraus-
 fordert. Künstlerische Haltungen werden dazu Stellung nehmen,
 Fragen aufwerfen und einen sinnlich anregenden Denkraum
 entstehen lassen.



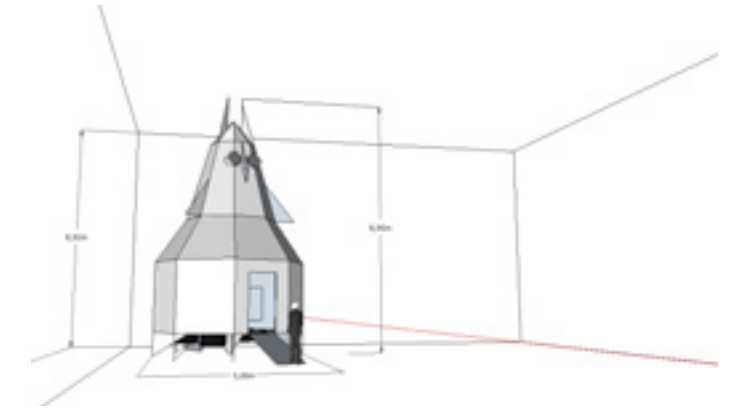
Meide Büdel
 Installation „Große Schwebel“
 Stahl
 Foto Helmut Braun

Bernd Rummert ▶
 Installation „Schutzraum“
 Federringe brüniert, Netz
 Foto Bernd Hohlen

Matthias Ströckel ▶
 „Und sie dreht sich doch“
 Video

Werner Knaupp
 „Blumen 6er Block IV/2014“
 Fotografien

Gerhard Mayer ▶
 Wandzeichnung
 Foto Simone Michalko



Matthias Böhler & Christian Orendt
 „Beyond all the cares of the world“
 Begehbare Installation, Entwurf

